

Gesetz- und Verordnungsblatt

der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Nr. 9

Kiel, den 2. Mai

1991

	Inhalt	Seite
I.	Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsanordnungen	
II.	Bekanntmachungen	
	Bekanntgabe neuer Kirchensiegel	153
	Pfarrstellenerrichtungen	154
III.	Stellenausschreibungen	154
IV.	Personalnachrichten	158

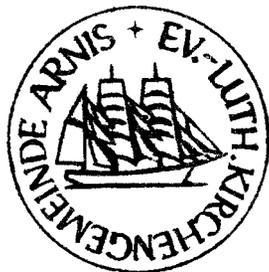
Bekanntmachungen

Bekanntgabe neuer Kirchensiegel

Kirchengemeinde: Arnis

Kirchenkreis: Angeln

Die Umschrift des Kirchensiegels lautet: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Arnis.



Nordelbisches Kirchenamt
Kramer

Az.: 9153 Arnis – R I / R 3

Kirchengemeinde: Lebrade

Kirchenkreis: Plön

Die Umschrift des Kirchensiegels lautet: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Lebrade



Nordelbisches Kirchenamt
Kramer

Az.: 9153 Lebrade - R I / R 3

Kirchengemeinde: Quern-Neukirchen

Kirchenkreis: Angeln

Die Umschrift des Kirchensiegels lautet: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Quern-Neukirchen.



Nordelbisches Kirchenamt
Görlitz

Az.: 9153 Quern-Neukirchen – R II / R 3

*

Kirchengemeinde: Rabenkirchen

Kirchenkreis: Angeln

Die Umschrift des Kirchensiegels lautet: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rabenkirchen.



Nordelbisches Kirchenamt
Kramer

Az.: 9153 Rabenkirchen – RI / R 3

*

Kirchengemeinde: St. Michaelisgemeinde Schleswig

Kirchenkreis: Schleswig

Die Umschrift des Kirchensiegels lautet: Ev.-Luth. St. Michaelisgemeinde Schleswig.



Nordelbisches Kirchenamt
Görlitz

Az.: 9153 St. Michaelisgde. Schleswig – R II / R 3

Pfarrstellenerrichtungen

7. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Preetz, Kirchenkreis Plön (mit Wirkung vom 1. Oktober 1991).

Az.: 20 Preetz (7) – P II / P 1

*

2. Pfarrstelle des Studentenpfarramtes der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche in Flensburg (mit Wirkung vom 1. Juli 1991).

Az.: 20 Studentenpfarramt Flensburg (2) – P II / P 1

Stellenausschreibungen

Pfarrstellenausschreibungen

In der Kirchengemeinde St. Martinus-Eppendorf im Kirchenkreis Alt-Hamburg – Bezirk Nord – ist die 1. Pfarrstelle vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin oder einem Pastorenehepaar (jeweils mit eingeschränktem Dienstverhältnis – 50 %) zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die St. Martinus-Gemeinde liegt am nördlichen Rand der Hamburger Innenstadt in unmittelbarer Nähe zum Universitätskrankenhaus.

Eppendorf ist ein gewachsener Stadtteil, der im Krieg kaum zerstört worden ist. Zur Gemeinde gehören ca. 4.200 Menschen bei etwa 10.000 Einwohnern. Davon sind etwa 30 % ältere Menschen (über 60 Jahre) und ebensoviele junge, meist alleinstehende Erwachsene (20 – 35 Jahre).

Die Kirchengemeinde unterhält einen Ganztagskindergarten und eine Altentagesstätte. Neben dem 2. Pastor sind hauptamtlich angestellt: ein Küster, eine Gemeindegewerke (in der Sozialstation) und je mit einer halben Stelle eine Kirchenmusikerin (B-Stelle), eine Gemeindegewerke für die Altentagesstätte und eine Gemeindegewerke.

Die St. Martinuskirche ist aus einer Bartningschen Notkirche entstanden. Mit ihrer schlichten Form trägt sie viel zur Atmosphäre der Gottesdienste bei. Die Gemeinde ist für vielseitige Gottesdienstformen aufgeschlossen. Die Gemeinderäume sind mit der Kirche zu einem Zentrum verbunden und eignen sich für alle Arten kirchlicher Arbeit.

Das Pfarrhaus liegt unmittelbar neben dem Gemeindezentrum, ist gut gegen Lärm isoliert und hat auch einen kleinen Garten.

In der Gemeinde bestehen mehrere aktive Kreise und Gruppen. Wir wünschen uns eine Pastorin, einen Pastor oder ein Pastorenehepaar, die/der/das Freude an der Arbeit mit jungen Menschen hat (Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene) und zu integrieren versteht.

Bewerbungen mit ausführlichem handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Alt-Hamburg – Bezirk Nord –, Neue Burg 1, 2000 Hamburg 11.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Olaf Wilhstutz, Tarpenbekstraße 110, 2000 Hamburg 20, Tel. 040/48 28 20 und Propst H.J. Tetzlaff, Neue Burg 1, 2000 Hamburg 11, Tel. 040/368 92 72/273.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: St. Martinus-Eppendorf (1) – P I / P 2

*

Die neu errichtete 2. Pfarrstelle des Studentenpfarramtes der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche in Flensburg ist zum Wintersemester 1991/92 (1.10.1991) mit einem Pastor oder einer Pastorin in einem eingeschränkten Dienstverhältnis (50 %) zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Berufung der Kirchenleitung auf Zeit.

In Flensburg gibt es zwei Hochschulen, die Fachhochschule mit 2.800 Studierenden und die Pädagogische Hochschule mit 900 Studierenden. Die Räume der ESG liegen in der Nähe der Pädagogischen Hochschule, sollen aber zum Zeitpunkt der geplanten Zusammenlegung der beiden Hochschulen in den neu entstehenden Hochschulkomplex auf dem Gelände der jetzigen Fachhochschule integriert werden. Das Gemeindeleben der ESG wird bestimmt durch: Gesprächskreise und -abende, Gottesdienste und Andachten, Freizeiten „Dritte-Welt“-Stand, Seelsorge und Beratung. Der Arbeitsschwerpunkt des neuen Pastors oder der neuen Pastorin soll in der Arbeit mit Studierenden der Fachhochschule liegen (Ausbau der Arbeit, Zusammenarbeit mit den Hochschulgremien, Beratung der ausländischen Studierenden, Cafe International usw.).

Wir wünschen uns einen Pastor oder eine Pastorin, der bzw. die aufgeschlossen, humorvoll, kontaktfreudig und phantasievoll ist und sich sowohl in die bestehende Gemeinde einfügen als auch neue Studierende ansprechen und eigene Ideen verwirklichen kann. Die 1. Pfarrstelle des Studentenpfarramtes ist z.Z. mit einer Pastorin in einem eingeschränkten Dienstverhältnis (50 %) besetzt.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an die Kirchenleitung der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche, Dänische Straße 21/35, 2300 Kiel.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Oberkirchenrat Starke, Nordelbisches Kirchenamt, Dänische Str. 21–35, 2300 Kiel 1, Tel. 0431/99 12 47, Pastorin Köppen, Studentenpfarramt, Südermarkt 15, 2390 Flensburg, Tel. 0461/2 55 22, und Frau Meyn, ESG, Altersbogen 16–18, 2390 Flensburg, Tel. 0461/3 52 74.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Acht Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Studentenpfarramt Flensburg (2) – P II / P 1

*

In der Christus-Kirchengemeinde Garstedt im Kirchenkreis Niendorf wird die 1. Pfarrstelle vakant und ist zum

1. Oktober 1991 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Der langjährige Stelleninhaber geht zu diesem Termin in den Ruhestand. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Christus-Kirchengemeinde in Norderstedt liegt an der Grenze zur Hansestadt Hamburg. Zur Kirchengemeinde gehören ca. 5.600 Gemeindeglieder. Die Kirchengemeinde wird zum einen durch ein ländliches Umfeld mit dem Dorfkern des „alten Garstedt“ und zum anderen durch städtische Bebauung bis hin zu einem Gewerbegebiet geprägt. Des weiteren gehört zur Gemeinde der Garstedter Friedhof. Im Gemeindegebiet befinden sich mehrere Alten- und Pflegeheime, die zu betreuen sind. Chor- und Kirchenmusik haben in unserer Gemeinde eine lange Tradition.

In unserer Gemeinde arbeiten: ein Pastorenehepaar, ein Kantor (A-Stelle), eine Gemeindegliederin, ein Küster, eine Sekretärin (teilzeit), zwei Raumpflegerinnen (teilzeit), zwei Erzieherinnen (teilzeit).

Die Einteilung der Gemeinde in Pfarrbezirke soll zugunsten einer Funktionsteilung aufgegeben werden. Das Pastorenehepaar koordiniert und kümmert sich bereits um die Kinder- und Jugendarbeit.

Wir wünschen uns einen Pastor oder eine Pastorin, der/die:

- möglichst Erfahrung im Gemeindepfarramt besitzt,
- sich innerhalb des pastoralen Dienstes schwerpunktmäßig mit einem Team von Ehrenamtlichen sowie der Gemeindegliederin in der Seniorenarbeit einbringt,
- damit zusammenhängend die Alten- und Pflegeheime betreut,
- mit Phantasie und Ideen das gottesdienstliche Leben der Gemeinde mitgestaltet,
- gerne mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern/innen zusammenarbeitet,
- Freude an der liturgischen Ausgestaltung der Gottesdienste hat.

Ein geräumiges, familiengerechtes Pastorat neben dem Gemeindezentrum in gutem baulichen Zustand ist vorhanden (140 qm). Alle Schularten sind innerhalb Norderstedts gut zu erreichen.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Niendorf, Kollastr. 239, 2000 Hamburg 61. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Wilfried Brosien, Tel. 040/523 5714, Pastor z.A. Axel Kapust und Pastorin z.A. Anja Kapust, Tel. 040/523 7321, und Propst Rogmann, Tel. 040/58 38 63.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Christus-Kirchengemeinde Garstedt (1) – P II / P 2

*

In der Stiftung „Das Rauhe Haus“ wird das Amt eines Pastors für Seelsorge in der Wichern-Schule mit dem Dienstsitz in Hamburg vakant und soll zum 1. August 1991 mit einem Pastor oder einer Pastorin besetzt werden.

Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kuratoriums der Wichern-Schule und bedarf der Bestätigung durch den Bischof.

Die Wichern-Schule ist im Bereich der Nordelbischen Kirche die einzige allgemeinbildende evangelische Schule. Sie besteht

aus einer Volks- und Realschule und einem Gymnasium mit etwa 1.300 Schülerinnen und Schülern.

Von den Bewerbern wird neben der Erteilung einiger Stunden Religionsunterricht erwartet:

- Gestaltung und Koordination des geistlichen Lebens der Schule,
- Seelsorge,
- Fachgespräch mit Kollegium, Eltern und Schülern,
- Zusammenarbeit mit allen Gruppen der Schule.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an das Rauhe Haus, Kuratorium der Wichern-Schule, z.H. Herrn Pastor Heidenreich, Beim Rauhen Hause 21, 2000 Hamburg 74.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen.

Auskünfte erteilen Oberkirchenrätin Thobaben, Dänische Str. 21-35, 2300 Kiel 1, Tel. 0431/991 129, und der Leiter der Wichern-Schule, Oberstudiendirektor Hölscher, Wichern-Schule, Horner Weg 164, 2000 Hamburg 74, Tel. 040/655 91 190.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Das Rauhe Haus (3) – P II / P 2

*

In der Kirchengemeinde Trappenkamp im Kirchenkreis Plön wird die Pfarrstelle vakant und ist zum 1. Januar 1992 mit einem Pastor oder einer Pastorin oder einem Pastorenehepaar mit jeweils eingeschränktem Dienstverhältnis (50 %) zu besetzen. Der bisherige Stelleninhaber tritt zu diesem Zeitpunkt in den Ruhestand. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Trappenkamp, ringsum von Wald umgeben, bildet eine geschlossene Gemeinde innerhalb der Ortsgrenzen. Ein zentral gelegenes Zentrum, bestehend aus Kirche, Gemeindehaus und Pastorat mit Garten, ist Ausgangspunkt der gemeindlichen Arbeit. Dem Pastor stehen eine Gemeindegemeindeführerin, ein Diakon, ein Küster/Hausmeister und ein aufgeschlossener Kirchenvorstand zur Seite.

In dem erst nach dem Krieg entstandenen, aber inzwischen festgefügteten Ort haben neben Heimatvertriebenen auch Menschen aus allen Teilen Deutschlands, Ausländer aus über 20 Nationen, Aussiedler und Asylanten Heimat gefunden. In guter Zusammenarbeit mit der katholischen Kirchengemeinde und der politischen Gemeinde ist das evangelische Pfarramt seit Anbeginn auch Anlaufstelle für soziale Belange. So muß sich die/der Seelsorgerin/Seelsorger manchen außergewöhnlichen, die Konfessionsgrenzen überschreitenden Aufgaben stellen, an Bewährtem festhalten und doch offen sein für neue Wege. Dabei wird der Gottesdienst mit einer treuen Gemeinde als Ausgangspunkt jeglicher kirchlichen Arbeit angesehen.

In Trappenkamp befinden sich zwei kirchliche Kindergärten, ein integrierter Kindergarten, eine Sonderschule, Grund- und Hauptschule sowie eine integrierte Gesamtschule. Eine Realschule befindet sich in benachbarten Bornhöved, Gymnasien in Bad Segeberg.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Plön, Kirchenstraße 37, 2308 Preetz. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilt Pastor Gunter Sponholz, Gablonzer Straße 15, 2351 Trappenkamp, Tel. 04323/26 65.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Trappenkamp – P II / P 2

*

In der Martinskirchengemeinde Rahlstedt im Kirchenkreis Stormarn – Bezirk Wandsbek-Rahlstedt – ist die 2. Pfarrstelle vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Martinskirchengemeinde umfaßt bei ca. 2900 Gemeindegliedern den kleinen Ortsteil Neu-Rahlstedt und den südlichen Zipfel des Ortsteils Oldenfelde im Nordosten Hamburgs nahe dem Hamburger Stadtrand. Neben Einzelhausbebauung gehört auch eine Neubausiedlung zum Aufgabenbereich der Pfarrstelle.

Ein besonderer Arbeitsbereich für den Inhaber/die Inhaberin der Pfarrstelle ist die Altenarbeit, zu der die Betreuung von drei unterschiedlichen Altersheimen (insgesamt ca. 210 Bewohner) gehört.

Da die Martinskirchengemeinde für zwei Pfarrstellen zu klein ist, sind zusätzlich aufgrund der Vereinbarung mit der größeren Nachbarkirchengemeinde Alt-Rahlstedt insbesondere ein Teil der dortigen Altenheim-Seelsorge und in 14-tägigen bis monatlichen Abständen Wochenschlußgottesdienste in einem Alt-Rahlstedter Altersheim in Absprache beider Gemeinden durchzuführen.

Der bisherige Pfarrstelleninhaber der 2. Pfarrstelle der Martinskirchengemeinde trat nach 22 Jahren während der Tätigkeit in den Ruhestand. Mehrere Gemeindegruppen wurden von ihm und dem anderen Gemeindepastor in regelmäßigem Wechsel und harmonischer Teamarbeit gemeinsam geleitet. Kirchenvorstand und Kollege wünschen sich die Fortsetzung dieser regelmäßig und gut abgestimmten Teamarbeit.

Ein wichtiger Schwerpunkt der Gemeindegemeindegemeinschaft ist der Gottesdienst.

Ein geräumiges Pastorat ist vorhanden.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Stormarn – Bezirk Wandsbek-Rahlstedt –, Claudiusstraße 55 f, 2000 Hamburg 70.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Hahn, Hohwachter Weg 4, 2000 Hamburg 73, Tel. 040/677 31 46 und Propst Hermann Schroeder, Claudiusstraße 55 f, 2000 Hamburg 70, Tel. 040/68 11 28.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Martins-KG Rahlstedt (2) – P II / P 2

*

In der Kirchengemeinde Süderhastedt im Kirchenkreis Süderdithmarschen wird die Pfarrstelle vakant und ist zum 1. Oktober 1991 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen.

Der jetzige Pfarrstelleninhaber verläßt die Gemeinde nach 10jähriger Tätigkeit. Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Die Kirchengemeinde Süderhastedt, die vom dörflichen Charakter geprägt ist, liegt in reizvoller Geestlandschaft und

grenzt an den Nord-Ostsee-Kanal (Autobahnanschluß A 23 Heide-Hamburg 5 km).

Die Kirchengemeinde umfaßt z.Z. fünf Dörfer mit ca. 2.940 Gemeindegliedern. Predigtstätte ist die 1140 erstmals urkundlich erwähnte St. Laurentius-Kirche.

1989 wurde das alte Pastorat zum Gemeindehaus umgebaut, wobei der alte Stil erhalten bzw. wiederhergestellt wurde. Dadurch wurde den Gruppen, wie Posaunenchor, Jungschar, Kindergottesdienst, Frauenkreis, Konfirmandengruppen, Altennachmittag, Raum gegeben für die Arbeit und Platz geschaffen für neue Aktivitäten.

Die Kirchengemeinde unterhält einen Kindergarten und eine Diakoniestation.

Als Dienstwohnung steht das neu erbaute Pastorat zur Verfügung.

Die Grundschule befindet sich am Ort, Haupt- und Realschule im 8 km entfernten Burg, Gymnasium im 10 km entfernten Meldorf.

Wir wünschen uns einen Pastor/eine Pastorin, der/die Lust und Freude daran hat, in Zusammenarbeit mit dem Kirchenvorstand, Vorhandenes zu begleiten, zu fördern und neue Perspektiven zu setzen.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Bischof für den Sprengel Schleswig über den Herrn Propst des Kirchenkreises Süderdithmarschen, Klosterhof 19, 2223 Meldorf.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Möbius, Schulstraße 8, 2227 Süderhastedt, Tel. 04830/433, und Propst Horn, Klosterhof 19, 2223 Meldorf, Tel. 04832/67-37.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Süderhastedt – P III / P 1

Stellenausschreibungen

Das Evangelische Jugendpfarramt des Kirchenkreises Kiel sucht

1. eine Diakonin oder einen Diakon (Sozialpädagogin/Sozialpädagogen)

als Bezirksjugendwartin bzw. Bezirksjugendwart mit dem Dienstsitz in der Bugenhagengemeinde Kiel.

Erwartet werden:

- Begleitung der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- Aufbau der Jugendarbeit aus der Konfirmandenarbeit,
- Entwicklung eigener Projekte über den Rahmen der Gemeinde hinaus (ökumenisch, stadtteilbezogen),
- Koordination und Beratung der Jugendarbeit auf dem Ostufer.

2. eine Diakonin oder einen Diakon (Sozialpädagogin/Sozialpädagogen)

als Bezirksjugendwartin bzw. Bezirksjugendwart mit dem Dienstsitz in Kiel-Pries.

Erwartet werden:

- Aufbau der Jugendarbeit,

- Begleitung der Pfadfindergruppen,
- schwerpunktmäßige Arbeit mit Jugendlichen aus industriellen Betrieben.

3. eine Diakonin oder einen Diakon (Sozialpädagogin/Sozialpädagogen)

für eine Halbtagsstelle als Bezirksjugendwartin bzw. Bezirksjugendwart mit Dienstsitz in der Luthergemeinde Kiel.

Erwartet werden:

- Begleitung und Gestaltung der Jungschararbeit,
- Wahrnehmung der Arbeit mit Kindern im Kirchenkreis (z.B. Planung und Durchführung von Kinderkirchentagen, Kinderfreizeiten),
- Aufbau einer Teestube.

Vergütung erfolgt nach KAT.

Bewerbungen sind zu richten an das Ev. Jugendpfarramt des Kirchenkreises Kiel, Kirchhofallee 61, 2300 Kiel 1, Tel. 0431/67 14 88.

Az.: 30 – Kirchenkreis Kiel – HW

*

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Neustadt i.H. sucht zum nächstmöglichen Termin

eine Jugendwartin/einen Jugendwart oder eine Diakonin/einen Diakon

Aufgabenschwerpunkte sind die Leitung und Erweiterung von Kinder- und Jugendkreisen, verbunden mit der Mitarbeit im Kindergottesdienst und in der Konfirmandenarbeit sowie dem Aufbau von Gesprächskreisen mit jungen Erwachsenen.

Erwartet wird die Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten und eine gute Zusammenarbeit mit den Pastoren und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, vor allem Aufgeschlossenheit für junge Leute und die innere Freude, sie mit dem Evangelium von Jesus Christus vertraut zu machen. Musikalische und künstlerische Fähigkeiten sind wünschenswert.

Ein Gemeindehaus mit geeigneten Räumlichkeiten ist vorhanden.

Die Vergütung erfolgt nach KAT.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf und den üblichen Unterlagen sind zu richten an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Neustadt i.H., z. H. Herrn Propst Dr. Otto-Uwe Kramer, Kirchenstraße 9, 2430 Neustadt i.H.

Az.: 30 – Neustadt – E 3

*

In der Kirchengemeinde Brunsbüttel ist die

B-Kirchenmusikerstelle

an der Pauluskirche zum 1. Oktober 1991 zu besetzen.

Die Kirchenmusik ist in unserer Gemeinde ein wesentlicher Teil der Gemeindearbeit. Deshalb erwarten wir eine Kirchenmusikerin oder einen Kirchenmusiker, die oder der sich bewußt für die Gemeinde und den Gottesdienst einsetzt und Freude am gemeindlichen Leben und der gesamten Breite kirchenmusikalischer Arbeit hat.

Neben der Förderung des Gemeindegesangs, der musikalischen Ausgestaltung der Gottesdienste und Amtshandlungen sind uns die Arbeit mit der Kantorei sowie der Wiederaufbau der Kinder- und Jugendchorarbeit wichtig. Die Kantorei hat neben dem Dienst in Gottesdiensten größere Konzerte (z.B. Weihnachtssoratorium, Messias, Schöpfung) gestaltet. Auch die Betreuung des Posaunenchores und eines Kammermusikkreises soll fortgeführt werden. Eine umfangreiche Flötenarbeit wird durch eine ehrenamtliche Mitarbeiterin geleistet.

Zur Verfügung stehen: eine zweimanualige Orgel mit 21 Registern, ein Orgelpositiv (1987) einmanualig mit 7 Registern, zwei Klaviere in Gemeinderäumen, ein Spinett, Orff-Instrumentarium und Blechblasinstrumente.

Die Kirchengemeinde Brunsbüttel hat 4 Pfarrstellen und zwei Kirchen (die Jakobuskirche wird von einem nebenamtlichen Kirchenmusiker betreut). Außerdem gibt es viele haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter.

Brunsbüttel ist eine aufstrebende Kleinstadt (13.000 Einwohner) mit einem hohen Anteil junger Menschen. Sie liegt nahe der Nordsee am Zusammenfluß von Elbe und Nord-Ostseekanal. Am Ort sind alle Schularten vorhanden.

Die Kirchengemeinde ist bei der Wohnungssuche behilflich.

Die Vergütung erfolgt nach dem Kirchlichen Angestellten-Tarifvertrag.

Bewerbungen werden erbeten an den Kirchenvorstand Brunsbüttel, Kautzstr. 11, 2212 Brunsbüttel.

Auskünfte erteilen: Pastor Binder (Vorsitzender des Kirchenvorstandes), Tel. 04852/20 75 oder 45 78, Pastor Hagemann, Tel. 04852/74 74, Kirchenvorsteherin Luise Gärtner, Tel. 04852/34 87.

Ablauf der Bewerbungsfrist ist der 15. Juli 1991.

Az.: 30 – Brunsbüttel – T III / T 3

*

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Markus Hoheluft sucht zum 1. Juli 1991 (oder später)

einen Küster/Hausmeister
oder

eine Küsterin/Hausmeisterin

(100%-Stelle mit 38,5 Stunden Wochenarbeitszeit)

Der bisherige Stelleninhaber geht nach 22jähriger Tätigkeit in den Ruhestand.

Die Gemeindeglieder liegt im innenstadtnahen Hamburger Stadtteil Hoheluft (nördlich der U-Bahnlinie) und hat etwa 7.000 Gemeindeglieder. Der Kreis der Mitarbeiter setzt sich zusammen aus: 3 Pastoren, 1 A-Kirchenmusikerin, 1 Diakon, 1 Gemeindegliederhelferin, 1 Sekretärin sowie dem Team für das Kindertagesheim.

Wir suchen einen einsatzfreudigen, handwerklich vorgebildeten Mitarbeiter, der bereit ist, sich mit ganzem Herzen in das Gemeindeleben einzubringen. Die Vergütung bemißt sich nach KAT-NEK VII.

Eine 3-Zimmer-Wohnung ist als Dienstwohnung im Gemeindehaus vorhanden. Gegebenenfalls ist in begrenztem Stundenumfang die Mitarbeit des Ehepartners im Reinigungsdienst möglich.

Bewerbungen werden erbeten an: Kirchenvorstand St. Markus, Heider Str. 1, 2000 Hamburg 20.

Az.: 30 – St. Markus – Hgb. Hoheluft – D 12

Personalnachrichten

Ernannt:

Mit Wirkung vom 1. Juni 1991 der Pastor Manfred Ode, bisher in Hamburg-Lurup, zum Pastor der 4. Pfarrstelle der Christus-Kirchengemeinde Pinneberg, Kirchenkreis Pinneberg;

mit Wirkung vom 1. Mai 1991 die Pastorin Anne-Christiane Rahe, z.Z. in Hamburg-Altona, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastorin auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche der 1. Pfarrstelle der St. Johannes-Kirchengemeinde Altona, Kirchenkreis Altona.

Bestätigt:

Mit Wirkung vom 1. Juni 1991 die Wahl des Pastors Martin Bethge, bisher in Hamburg, zum Pastor der 1. Pfarrstelle der Emmaus-Kirchengemeinde Hamburg-Lurup, Kirchenkreis Blankenese;

mit Wirkung vom 1. Mai 1991 die Wahl der Pastors z.A. Jürgen Jessen-Thiessen, z.Z. in Tellingstedt, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastor auf Lebenszeit (eingeschränktes Dienstverhältnis – 50 % –) zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche, Kirchengemeinde Tellingstedt, Kirchenkreis Norderdithmarschen;

mit Wirkung vom 1. Juni 1991 die Wahl der Pastorin z.A. Jutta Weiß, z.Z. in Flensburg-Mürwik, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastorin auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zur Pastorin der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Mürwik, Kirchenkreis Flensburg.

Eingeführt:

Am 1. April 1991 der Pastor Ingo Behrens als Pastor in die 3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Albersdorf, Kirchenkreis Süderdithmarschen;

am 24. März 1991 die Pastorin Marina Eitzen-Janta geb. Eitzen, als Pastorin in die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Burg in Dithmarschen, Kirchenkreis Süderdithmarschen;

am 3. Februar 1991 die Pastorin Maria Jepsen als Pröpstin des Kirchenkreises Harburg und gleichzeitig als Pastorin in die 1. Pfarrstelle der Dreifaltigkeits-Kirchengemeinde Hamburg-Harburg, Kirchenkreis Harburg;

am 31. März 1991 Propst Dr. Hans Christian Knuth in das Amt des Bischofs für den Sprengel Schleswig;

am 24. März 1991 der Pastor Hans-Christoph Plümer als Pastor in die 2. Pfarrstelle der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Hamburg-Harburg, Kirchenkreis Harburg;

am 7. April 1991 der Pastor Karl-Friedrich von Schierstedt als Pastor in die 2. Pfarrstelle der Erlöser-Kirchengemeinde Hamburg-Lohbrügge, Kirchenkreis Stormarn – Bezirk Reinbek-Billetal –.

Verlängert:

Die Beurlaubung des Pastors Prof. Dr. Günther Gafmann für eine Tätigkeit beim Ökumenischen Rat der Kirchen in Genf über den 31. Mai 1991 hinaus bis einschließlich 31. Dezember 1993.

Beauftragt:

Mit Wirkung vom 1. August 1991 der Pastor z.A. Ralph-Martin Appel, z.Z. in Kremperheide, im Rahmen seines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Sarau, Kirchenkreis Plön (Auftragsänderung).

Zurückgenommen:

Dem Pastor Eberhard Hechenleitner im Rahmen seines privat-rechtlichen Dienstverhältnisses (Angestelltenverhältnis) zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche erteilte Auftrag zur Verwaltung der Pfarrstelle der Kirchengemeinde „Zum Guten Hirten“ Elmshorn, Kirchenkreis Rantzaу, mit Ablauf des 31. Mai 1991 (Vollendung des 65. Lebensjahres).

Entlassen:

Mit Wirkung vom 1. April 1991 der Pastor (Militärpfarrer) Klaus-Joachim Horn, z.Z. Evangelischer Standortpfarrer Aachen, auf seinen Antrag aus dem Dienst der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zwecks Übernahme einer pastoralen Aufgabe in der Evangelischen Kirche im Rheinland.

In den Ruhestand versetzt:

Mit Wirkung vom 1. August 1991 der Pastor Hans-Wilhelm Kirchhofer in Kiel;

mit Wirkung vom 1. Juli 1991 der Pastor Hermann Kobold in Kiel;

mit Wirkung vom 1. August 1991 der Pastor Adolf-Peter Kottmeier in Bad Oldesloe.



Pastor i.R.

Eggert Bünz

geboren am 14. Oktober 1919 in Großenaspe
gestorben am 23. März 1991 in Hamburg

Der Verstorbene wurde am 4. Mai 1952 in Kiel ordiniert. Anschließend war er Hilfsgeistlicher und Pastor in Hamburg-Altona. Von 1959 bis zu seiner Zurruehsetzung zum 1. Februar 1985 war er Pastor in Hamburg-Groß-Flottbek.

Die Nordelbische Ev.-Luth. Kirche dankt Gott für die Verkündigung des Evangeliums durch Pastor Bünz.



Pastor i.R.

Hermann Kaiser

geboren am 9. März 1907 in Berlin
gestorben am 1. März 1991 in Lübeck

Der Verstorbene wurde am 10. Juni 1956 in Lübeck ordiniert. Anschließend war er bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand zum 1. Juni 1972 Pastor in Lübeck.

Die Nordelbische Ev.-Luth. Kirche dankt Gott für die Verkündigung des Evangeliums durch Pastor Kaiser.



Pastor i.R.

Gerhard Richter

geboren am 13. Juni 1911 in Lodz/Polen
gestorben am 13. April 1991 in Kiel

Der Verstorbene wurde am 4. Juli 1937 in Warschau ordiniert. Anschließend war er Pastor in Polen. Nach seiner Übernahme in den Dienst der Ev.-Luth. Landeskirche Schleswig-Holsteins war er von 1945 bis zu seiner Zurruehssetzung zum 1. Juli 1979 Pastor in Kiel-Holtenau.

Die Nordelbische Ev.-Luth. Kirche dankt Gott für die Verkündigung des Evangeliums durch Pastor Richter.

Herausgeber und Verlag: Nordelbisches Kirchenamt, Postfach 3449, Dänische Str. 21/35, 2300 Kiel 1. Fortlaufender Bezug und Nachbestellungen beim Nordelbischen Kirchenamt. Bezugspreis 20,- DM jährlich zuzüglich 5,- DM Zustellgebühr. - Druck: Schmidt & Klaunig, Postfach 3925, 2300 Kiel 1.

Nordelbisches Kirchenamt · Postfach 3449 · 2300 Kiel 1

Postvertriebsstück · V 4193 B · Gebühr bezahlt